

## Anlage 2:

### Kriterienkatalog Konzeptvergabe Grundstücke Autobahnausfahrt A9 Ingolstadt-Süd

<b>Arbeitsmarkt (210 Punkte)</b>		<b>Maximal punkte</b>
<b>Arbeitsmarkt</b>	Anzahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze (in Relation zur Gesamtfläche, aktuell betroffene und perspektivisch neu geschaffene Arbeitsplätze)	120
<b>Ausbildungsplätze</b>	Angebot an Ausbildungsplätzen (in Relation zur Anzahl der Beschäftigten des Betriebs)	60
<b>Förderung von Gleichstellung und sozialer Gerechtigkeit</b>	<p>Maßnahmen zur Förderung von Gleichstellung, Inklusion und Integration sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Telearbeit, Homeoffice)</li> <li>- Angebot von beruflichen Auszeiten für Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen</li> <li>- Angebot von Kinderbetreuungsplätzen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li> <li>- Integration von Migranten, gehandicapten oder älteren Menschen durch spezielle Arbeitsplatz Angebote</li> <li>- Angebot an Wohnraum/Werkwohnungen oder Belegrechte in Wohnheimen/ Boardinghäuser oder Hotels für Angestellte</li> </ul>	30
		<b>210</b>
<b>Wirtschafts- und Innovationskraft (210 Punkte)</b>		<b>Maximal punkte</b>
<b>Betriebswirtschaftliche und fiskalische Stärke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsatz- und Gewinnentwicklung der letzten 5 Jahre inkl. Zukunftsprognose</li> <li>- Gewerbesteuerleistung der letzten 5 Jahre inkl. Zukunftsprognose in Relation zur angefragten Fläche</li> </ul>	120
<b>Regionale Bezugsverflechtung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugehörigkeit zu einer Wertschöpfungskette - z.Bsp. als Lieferant oder Abnehmer eines ortsansässigen Unternehmens</li> <li>- Relevanz für ein förderungswürdiges Wirtschafts- oder Innovationscluster der Stadt Ingolstadt</li> </ul>	50
<b>Innovationskraft und nachhaltiges Wirtschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- innovative Produkte und Geschäftsprozesse</li> <li>- neue Technologien</li> <li>- nachhaltige Geschäftsmodelle, Ressourceneffizienz</li> <li>- Kooperationen mit Hochschulen, Wissenschaftseinrichtungen, Fort- und Weiterbildungsstätten, start-ups</li> </ul>	40
		<b>210</b>

<b>Umwelt- und Naturschutz und bauliches Vorhaben (280 Punkte)</b>		<b>Maximalpunkte</b>
<b>Umweltschutzkonzept</b>	z.B. - Lärmschutzmaßnahmen hinsichtlich Produktionslärm/ Betriebszeiten / erhöhtem Verkehrsaufkommen - Einsatz erneuerbarer Energien (im Bau und im laufenden Betrieb) - Dach- oder Fassadenbegrünung, Freiflächenanteil > 15%, Schaffung/Erhaltung Biotopstrukturen, Niederschlagsrückhalt (Wasserhaltekapazität), Lichtkonzept (Streulichtminimierung), Artenschutz /-hilfsmaßnahmen, - betriebseigene Aufbereitungsanlagen - Unterhalt von Ladestationen für Elektro-Fuhrpark / - Fahrräder / -Roller - Betrieb eines professionellen Umweltmanagements, ggf. Zertifizierung oder Energie- Audit Nachweis (ISO Zertifikat/ EMAS / o.ö.)	120
<b>Mobilitätsmanagement</b>	z.B. - Gütertransport-/ Logistikkonzept - Mobilitätskonzept für die Beschäftigten (ÖPNV, Jobticket, Parkraummanagement, eigene Shuttlebusse, Fahrradpool, Förderung von Fahrgemeinschaften, etc.)	40
<b>Planungsqualität</b>	z.B. - Qualität der inneren und äußeren Erschließung - Städtebau, Freiflächen- und Grünflächenkonzept bzw -relation - Branchenübliche Bauweise und Einbindung in die direkte Nachbarschaft - Anordnung der Gebäude auf dem Grundstück - Gestalterische Qualität - Drittverwendbarkeit des Grundstücks bzw. der errichteten Gebäulichkeiten und Flächen für den Fall der Ausübung eines Rückkaufrechts der Stadt / IFG	120
		<b>280</b>

<b>Konzeptqualität 70 %</b>		<b>700</b>
<b>Kaufpreis 30 %</b>	Mindestpreis = 240 EUR /m <sup>2</sup> inkl. Ersterschließung	<b>300</b>
		<b>1.000</b>